



Nr. 17, Februar 2001

ATO Treuhand & Datenservice AG	Tel. 031/306 66 66, Fax 031/306 66 00, E-Mail ato@ato.ch
ATO Verkauf AG	Tel. 031/306 66 33, Fax 031/306 66 30, E-Mail info@atovk.ch

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden

Trotz der „Bemessungslücke“ muss für die Jahre 1999 und 2000 eine Steuererklärung ausgefüllt werden. Bitte senden Sie uns die Steuerformulare sowie sämtliche Belege (wenn sich diese nicht bereits in unserem Besitze befinden). Um Ihnen das Zusammenstellen der benötigten Unterlagen zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Punkte wie folgt für Sie zusammengefasst:

### ÜBERGANGSSTEUERERKLÄRUNG

#### Bemessungsjahre 1999/2000 (Steuerpflichtige und Ehefrauen)

<b><i>Einkommen und Vermögenswerte:</i></b>	
<b><i>Bei unselbständiger Erwerbstätigkeit</i></b>	Sämtliche Lohnausweise, Nebenerwerbe jeglicher Art, Naturalleistungen, Pensions- und Rentenbescheinigungen, Tag- u. Sitzungsgelder, VR-Honorare, Erwerbsausfallentschädigungen, Versicherungsgelder, Alimente u. Unterhaltsbeiträge, Versicherungstaggelder, übriges Ersatzeinkommen, ausserordentliches Einkommen 1999/2000.
<b><i>Bei selbständiger Erwerbstätigkeit</i></b>	Buchhaltung und Jahresabschluss (wenn nicht durch ATO erstellt)
<b><i>Wertschriften und Kapitalanlagen</i></b>	Saldi per 31.12.2000 aller PC-, Bankkonti und Sparhefte (nachgetragen) sowie Zinsen 1999 und 2000 (auch aufgelöste Konti der Jahre 1999 und 2000, Datum der Auflösung), Depotverzeichnisse, Wertschriftenenerträge, Kauf- und Rückzahlungsbelege von Wertschriften, Festgeldabrechnungen, Darlehen und Darlehenszinsen, Lotteriegewinne, Nachweise Depot- und Safegebühren
<b><i>Liegenschaften</i></b>	Amtlicher Wert der Liegenschaft, Alter der Liegenschaft, Mieterträge (Miete und Nebenkosten getrennt), Eigenmietwert, Belege des Liegenschaftsunterhaltes und der wertvermehrenden Kosten, Abrechnung der Hausverwaltung (Stockwerkeigentum).
<b><i>Diverses</i></b>	Fahrzeuge (Kaufjahr und -preis), Angaben zu übrigen Vermögenswerten (Gemälde, Sammlungen, Schmuck, Gold, etc.), Belege über Beteiligungen an Personen- und Baugesellschaften, Erbgemeinschaften und Miteigentum (Einlageblatt 5.6), Erbschaften/Schenkungen, verteilte und unverteilte Erbschaften
<b><i>Schulden und sonstige Abzüge:</i></b>	
<b><i>Schulden und Schuldzinsen</i></b>	Darlehensschulden und Hypotheken, Schuld- und Zinsabrechnungen 1999 und 2000, noch nicht bezahlte Rechnungen sowie Steuerschulden per 31.12.2000.

bitte wenden

<b>Gewinnungskosten/Berufskosten</b>	Fahrkosten, resp. Auto-KM zum Arbeitsplatz, Verpflegungs-, Weiterbildungs- sowie Arbeitszimmerkosten, bei Wochenaufenthalten Mietvertragskopie, Beiträge an Berufsverbände.
<b>Versicherungen</b>	Bestätigungen des Rückkaufwertes der Lebensversicherungen, Hausratsversicherungen, Bescheinigungen 1999 und 2000 der Säule 3a, Pensionskasseneinkäufe (Säule 2), Kapitalabfindungen aus Vorsorgeeinrichtungen
<b>Krankheitskosten</b>	Arztrechnungen/Krankenkassenabrechnungen (Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten).
<b>Zuwendungen an politische Parteien / Vergabungen</b>	Zahlungsbelege zu Parteibeiträgen, Vergabungsliste
<b>Alimente</b>	Nachweise/Belege, Name und Adresse des Empfängers.
<b>Unterstützungsbeiträge / auswärtige Ausbildungskosten der Kinder</b>	Unterstützungszahlungen (z. B. Eltern), Grund und Höhe der Zahlungen, Name und Adresse des Empfängers, Nachweise/Belege
<b>Steuererklärung und Veranlagungsverfügungen des Vorjahres</b>	Sofern nicht durch ATO ausgefüllt oder geprüft, Angaben der Personalien (Seite 1 der Steuererklärung), Datum allfälliger Zivilstandsänderungen
<b>Checklisten</b>	Detaillierte Checklisten für Selbständigerwerbende, Unselbständigerwerbende sowie Miteigentum können bei uns bezogen oder unserer Homepage, <a href="http://www.ato.ch">www.ato.ch</a> , entnommen werden

**Nachträgliche Beeinflussung der Veranlagung 1999/2000, trotz rechtskräftiger Veranlagung:**

- ausserordentlichen Liegenschaftsaufwand
- ausserordentliche Einlagen in die Personalvorsorge
- ausserordentliche Kosten für Weiterbildung
- ausserordentliche Krankheitskosten

**Ausserordentliche Einkünfte der Veranlagung 1999/2000, welche einer separaten Jahressteuer unterliegen sind zum Beispiel:**

- Ferien- und Überstundenauszahlungen aus Vorjahren
- Lohnvoraus- oder Lohnnachzahlungen
- Aperiodische Vermögenserträge
- Kapitalzahlungen
- Andere ausserordentliche Einkünfte

**Für allfällige weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen das ATO-Team gerne zur Verfügung.**